Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 10.07.2015
Nummer 28

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Beim Festakt zum 90-jährigen Bestehen des SV Liptingen wurden sehr viele verdiente Mitglieder durch den Vorsitzenden Klaus Truckenbrod (links) und Stefan Wallstein (rechts) geehrt.

Freigegeben wurde der neue Wanderweg durch Klaus Truckenbrod, Bürgermeister Löffler, Wolfgang Mader und Walter Knittel (v.l.), gemeinsam haben sie mit dem Durchschneiden des Bandes die Strecke freigegeben.

Zahlreiche Besucher hatten sich zum Jubiläum des SV Liptingen und zur Einweihung des Wanderweges „Volltreffer" eingefunden.

Bilder von Horst Hollandt!

Text siehe Innenteil!

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

01805/19292370 (Augenärzte),
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Infoabend zur Einführung der Ganztagesschule zum Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Eltern, liebe Schulgemeinde,
hiermit möchten wir Sie zu einer Informationsveranstaltung zum Konzept der Ganztageschule 2016/17 an der Grundschule Emmingen-Liptingen einladen.
Termin: **15. Juli 2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule**
Über ein zahlreiches Erscheinen zu unserer Informationsveranstaltung würden wir uns freuen!

Gerhard Napierala, SL

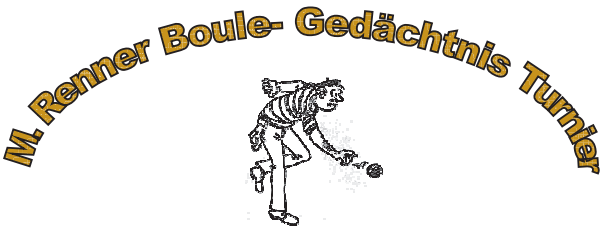
Ergebnisse der Grundschüler bei den Bundesjugendspielen - Leichtathletik 2015

Am 26. Juni konnten bei idealen äußeren Bedingungen die diesjährigen Bundesjugendspiele auf dem Liptinger Sportgelände durchgeführt werden. Zusätzlich konnte jeder Grundschüler an sechs Spielestationen seine Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.
Für die tatkräftige Mithilfe der Eltern - Frau Nacci, Frau Thümmel, Frau Heller, Frau Kreitinger, Frau Weinbuch, Frau Fischer, Frau Huber, Frau Störk, Frau Kohler, Frau Störk, Frau Hensler und Frau Schwarz sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Auch Frau Napierala einen herzlichen Dank für ihre Mithilfe.
Die Grundschulkinder gaben alle ihr Bestes und gingen hoch motiviert an den Start. Während die Erstklässler einen abwechslungsreichen Spieleparcours absolvierten, traten die Zweit-, Dritt-, und Viertklässler darüber hinaus zu einem leichtathletischen Dreikampf an, der aus einem 50m-Lauf und je drei Versuchen im Weitsprung und Ballweitwurf bestand. Nach der Auswertung der erzielten Leistungen konnten 62,8 % aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit einer Sieger- oder Ehrenurkunde ausgezeichnet werden. Das beste Ergebnis bei den Mädchen erzielte Nina Rüttimann, bei den Jungen war Mika Weinbuch am erfolgreichsten.

Von 121 Teilnehmern erhielten folgende Schüler und Schülerinnen eine Siegerurkunde:
Klasse 2a: Marie Ehrenhöfer, Anna Fisenko, Alexandra Leiber, Jonny Agrusa, Nevio Dangel, David Drigert, Jakob Leuchtweis, Julian Wagner, Jonathan Zademach
Klasse 2b: Majella Grathwohl, Luisa Heller, Jana Schneider, Jennifer Stephan, Lilly Heim, Zoé Braunschweig, Gian Luca Melillo, René Berger, Max Ackermann, Moritz Schmal
Klasse 3a: Beverly Buvid, Nicole Leis, Jana Staudenraus, Paulina Stolz, Hanna Störk, Louis Kräutle, Janus Amurllahu
Klasse 3b: Ayleen Machacek, Kalkidan Graf, Sofia Aeschbach, Carlos Spiller Segura, Jonathan Mazzedda, Lenox Irion,
Klasse 4a: Nina Medved, Anna Anders, Federica Mannella, Lisa Drigert, Adrian Suciu, Maurice Renner, Jean Luc Schwarz, Artur Hermes
Klasse 4b: Jana Schmid, Emma Vollmer, David Kupferschmid, Florian Schobel, Ammar Donlic, Noah Ackermann, Lukas Friebel, Robin Walter

Für besonders herausragende Leistungen konnten 28 Schülerinnen und Schüler eine Ehrenurkunde in Empfang nehmen:
Klasse 2a: Benson Auchter, Leonard Hößrich, Jason Sachadae, Justin Wagner, Adem Yahia
Klasse 2b: Steven Gwinner, Mika Rempp, Laurin Grathwohl, Elia Philipp
Klasse 3a: Carolyn Wernz, Karin Keller, Brian Ribler
Klasse 3b: Kiara Haag, Luca Früh, Rick Gnirß, Max Keller, Ricardo Nacci, Darius Sharma, Marc Störk, Ole Tritschler, Mika Weinbuch
Klasse 4a: Nina Rüttimann, Marius Siegel, David Rempp
Klasse 4b: Lana Hofer, Selin Schifano, Tom Kupferschmid, Phillip Mader

Herzlichen Glückwunsch!



Wir möchten nochmals an die Anmeldung erinnern:

das Ausrichterteam bittet um rechzeitige Anmeldung. Es erleichtert uns die Organisation.

Es ist wieder soweit, es gilt dem **„Der 10. Versuch"** in fairer Weise den Wanderpokal abzunehmen.

Wir wünschen uns am **Sonntag den 19.07.2015** gutes Wetter und wieder eine tolle Veranstaltung mit viel Spaß und guter Laune.

Wann: Beginn: ca. **11:00 Uhr** nach dem Sonntagsgottesdienst

Siegerehrung: voraussichtlich 18:00 Uhr

Wo: Auf dem **Emminger Sportgelände**

Ausrichter: Das **„Organisatorenteam Renner/Dettling "**

Der Erlös des Turniers kommt der Nachbarschaftshilfe Em./ Li. zugute.

den **Anmeldetermin wurde bis zum 12.07.2015** verlängert.
Die Anmeldungen sind bei W. Renner Tel.: **796** oder **wolfgangrenner49@t-online** abzugeben.

Salat und Kuchenspenden werden von Waltraud Renner Tel. 796 entgegengenommen.

Das Bouleturnier wird gesponsert von:

Friseurstüble Irmgard Dettling, SWS Roland Wennrich, Andreas Radtke- Zeiser,

die Siegerpokale von der hiesigen Volksbank und Sparkasse

VOLKSBANK DONAU-NECKAR

Sparkasse Emmingen

Am vergangenen Sonntag spielte die Jugendkapelle des Musikvereins Emmingen zum ersten Mal unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Diego Armando am Bergfest des Skiclubs.

Besucher beim Bergfest auf dem Witthoh schwitzen bei über 30 Grad

Der Skiclub des SV Emmingen hat bei herrlichem Wetter mit Temperaturen über 30 Grad auf dem Witthoh sein Bergfest gefeiert, bei dem die zahlreichen Besucher so recht ins Schwitzen kamen. Bei einem unterhaltsamen Programm wurden die Gäste musikalisch von der Jungmusik des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen am Vormittag und von der „Alten Garde" aus Liptingen am Nachmittag unterhalten.

Für die Kinder war wieder eine Spielstraße aufgebaut, auf der verschiedene Wettbewerbe und heitere Spiele ausgetragen wurden.

Für den Skiclub war es auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Bergfest und wie Clubvorsitzender Ralf Staudt meinte „zugleich Anziehungspunkt zahlreicher Familien aus der Gemeinde", die an der Skihütte im Freien in gemütlicher Runde feiern konnten.
Das Bergfest auf den Anlagen des Skiclubs auf dem Witthoh ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Kein Wunder, das auch in diesem Jahr trotz der hohen Temperaturen Hochbetrieb herrschte. Das Bergfest ist einer der Höhepunkte im Sommer. Wie lange es dieses Fest nun schon auf dem Witthoh gibt, das konnte niemand genau sagen. Seit mehr als 35 Jahren könnte es aber schon sein, denn der Club selbst ist über 40 Jahre alt. Bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Speisen und Getränken treffen sich dort im Sommer die Menschen aus dem Ort und der näheren Umgebung, um zu feiern.

Der Club wartet in der übrigen Saison aber auch mit vielen anderen Aktivitäten auf. Da ist das Mutter-Kind-Turnen sowie der Radlertreff. Das Bergfest steht im Sommer jedoch im Mittelpunkt. Da kann man sich vergnügen und Gedanken austauschen und sich über das sommerliche Wetter freuen.

Text und Bild von Horst Hollandt!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

12.07.
Christel Heiß
Donaustraße 4
73 Jahre

14.07.
Erika Kastner
Elmenstraße 22
78 Jahre

16.07.
Sabina Rožić
Lindenstraße 3
81 Jahre

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags, Bauhof Emmingen von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen von 10.00 - 11.30 Uhr

Biomüll
Mittwoch, 15.07.

Schadstoffmobil
in Emmingen
Samstag, 18.07.
Parkplatz Erich-Stärk-Straße in der Zeit von 8.00 - 9.00 Uhr
in Liptingen
Freitag, 10.07.
Gemeinschaftshaus in der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Freitag, 17. Juli 2015, in der Zeit von 11.00 - 12.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 13. Juli 2015**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Grundschule Liptingen
- Vorstellung der Ganztageskonzeption der Grundschule Emmingen-Liptingen zum Schuljahr 2016/2017 in Wahlform
3.) Alter Kindergarten Liptingen
- Vorstellung der überarbeiteten Planung hinsichtlich der angestrebten Ganztagesbetreuung an der Grundschule
4.) Witthohhalle Emmingen
- Entgeltordnung
- Hallenordnung
- Maßnahmenkonzept Verkehr
- Belegungspläne und Bestuhlungspläne
- Getränkeliefervertrag
- Mietverträge
5.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.

Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 4 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Einladung zur Sitzung des Sozialausschusses

Am kommenden **Mittwoch, 15. Juli 2015,** findet ab **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1.) Kindergarten Liptingen
- Vorstellung der Entwurfsplanung
2.) Kindergarten St. Silvester Emmingen
- Vorstellung der Entwurfsplanung
3.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
4.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Sozialausschusses recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 1 + 2 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am kommenden **Donnerstag, 16. Juli 2015,** findet ab **17.00 Uhr** mit Treffpunkt am Breitishardweg in Emmingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1.) Straßenentwässerung am Ende des Breitishardweges
- Besichtigung
2.) Friedhof Emmingen - Mauersanierung
3.) Festlegung der Hauptwege im Friedhof Emmingen als möglicher 1. Abschnitt 2016
4.) Stüblebrunnen - Fliesen
5.) Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 7625, Engelgasse 30, OT Liptingen
b) Neubau einer Bürocontainer-Anlage, Flst. 773/1, Neuhausser Str. 43, OT Liptingen
c) Umbau eines Wohnhauses mit Scheunenanteil, Flst. 678, Liptinger Straße 2, OT Emmingen
d) Bauvoranfrage: Bau eines Einfamilienhauses, Flst. 613/3, Donaustraße 31, OT Emmingen
5.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
6.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Technischen Ausschusses recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 1 - 4 können auf der Homepage der Gemeinde ab dem 13.07.2015 eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde in der Nellenburgstraße ein City-Roller.

Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Thomas Brüchle
- Selbstgebackenes von Frau Wegmann (alle 2 Wochen in ungeraden Kalenderwochen)

Rathäuser geschlossen!

Am Dienstag, 14.07.2015, sind die Rathäuser wegen des Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten geschlossen.
Um Beachtung wird gebeten.

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

mit Friedwaldförster Wolfgang Hafner
Die nächste Waldführung findet wie folgt statt:

Freitag, den 24.07.2015

Treffpunkt um 16.30 Uhr am Friedwaldparkplatz.

Anmeldung unter Telefon 06155/848-200.
Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Füchse im Ort

In den letzten Jahren gab es immer wieder Beschwerden, dass Füchse im Ort herumstreunen.
Viele Menschen fürchten Ansteckungsmöglichkeiten, vor allem die Tollwut. Dank ausgedehnten Impfaktionen bei den Füchsen ist es gelungen, diese Krankheit in Baden-Württemberg erfolgreich zu bekämpfen. Die Tollwut ist deshalb im Zusammenhang mit Füchsen keine Gefahr mehr.

Auch das Risiko, sich mit dem Fuchsbandwurm anzustecken, ist statistisch gesehen sehr gering.
Trotzdem sollten folgende Grundsätze beachtet werden:

- Nach der Arbeit im Garten oder auf dem Feld die Hände gründlich waschen.
- Beeren, Gemüse, Salat, Pilze, Kräuter und Fallobst vor dem Verzehr gründlich reinigen. Abgekochte Speisen stellen keine Gefahr dar. Beim Erhitzen von Speisen müssen mindestens 5 Minuten lang 60° C erreicht werden, um die Eier abzutöten. Dagegen hilft Tiefgefrieren nicht. Die Eier werden nicht abgetötet.
- Hunde- und Katzenbesitzer sollten ihre Tiere regelmäßig entwurmen lassen. Tierärzte können wirksame Mittel empfehlen.

Man kann Einiges tun, um den heimischen Garten möglichst unattraktiv für Füchse zu gestalten:

- Keine Reste von Fleisch, Knochen und Käse sowie keine gekochten Nahrungsmittel auf den Komposthaufen; Komposthaufen evtl. zudecken.
- Keine Futterteller für Haustiere draußen aufstellen.
- Möglichst kein Fallobst liegen lassen; Beeren vergittern.
- Müllsäcke erst am Tag der Abfuhr bereitstellen, nicht bereits am Vorabend.
- Schuhe, Gartenhandschuhe, Kinderspielsachen u. ä. Gegenstände über Nacht wegräumen, diese sind als Spielzeuge vor allem bei Jungfüchsen sehr beliebt.
- Unterschlupfmöglichkeiten (z.B. unter Gartenhaus) verschließen.
- Haustiere im Freien (auch Hamster u. ä.) müssen unbedingt fuchssicher eingezäunt sein und gehören nachts in einen geschlossenen Stall. Besondere Vorsicht ist diesbezüglich während der Aufzuchtzeit der Jungfüchse geboten (Mitte März bis Juni).
- Und vor allem: Niemals einen Fuchs füttern. Die Tiere werden sonst zutraulich und können sogar in Wohnungen eindringen, um Nahrhaftes zu suchen.
- Eine ausreichende Gartenumzäunung behindert die Streifzüge von Füchsen in Wohngebieten. Sandkästen sollten abgedeckt werden.
- Fuchsbauten sollten beseitigt werden, nachdem die Jungfüchse den Bau endgültig verlassen haben.

Fälligkeitstermin der Grundsteuer für Jahreszahler

Haben Sie daran gedacht, dass am **01. Juli 2015** die Jahresrate der Grundsteuer zur Zahlung fällig war?

Für Auskünfte und Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne zur Verfügung, Tel. 07465/9268-21 (Frau Kaupert) und 9268-22 (Frau Lauer).

DIE GEMEINDEKASSE GIBT BEKANNT

Wasser- und Abwassergebühren - Abschlagszahlung für das 2. Quartal 2015

Am 20. Juli 2015 sind die Wasser- und Abwassergebühren für das 2. Quartal 2015 zur Zahlung fällig. Den Abschlagsbetrag können Sie der Schlussrechnung für 2014 entnehmen.

Für Nicht-Abbucher besonders zu beachten:

Es ergeht **keine weitere Aufforderung** zur Überweisung der Abschlagszahlungen. Wir empfehlen deshalb, Bankeinzugsermächtigung zu erteilen. Sie ersparen sich die Vormerkung der Fälligkeitstermine, den Gang zur Bank und evtl. die Bezahlung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Außerdem erhalten Sie ein etwaiges Guthaben aus der Schlussrechnung umgehend nach Abrechnung zurückerstattet.

Denjenigen Wasserkunden, die uns bereits Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Gebühren zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung bzw. Kontonummer kürzlich geändert haben, geben Sie bitte der Gemeindekasse umgehend Bescheid.
Haben Sie irgendwelche Fragen? Die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse geben Ihnen gerne Auskunft (Tel. 9268-21 und -22).

Überprüfung Ihrer relevanten Flächen für die gesplittete Abwassergebühr

Laut § 46 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Emmingen-Liptingen müssen Änderungen der Niederschlagswassergebühr vom Grundstückseigentümer der Gemeinde unverzüglich in Schriftform mitgeteilt werden.

Solche Veränderungen sind zum Beispiel:
- **Bau, Umbau oder Abriss eines Gebäudes oder Gebäudeteils**
- **Versiegelung einer Fläche, z.B. Hofeinfahrt oder Terrasse**
- **Einbau einer Zisterne oder Versickerungsanlage**
- **Nutzung Niederschlagswasser als Brauchwasser**

Die neue Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt. Nachweise, die erst nach dem 15. Dezember erbracht werden, können erst im folgenden Veranlagungszeitraum bei der Gebührenbemessung berücksichtigt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Inkrafttreten der Abrundungssatzung

Über die Einbeziehung der Außenbereichsgrundstücke Flurstücke 2228 und 2229, Emmingen-Liptingen, OT Emmingen, in den Innenbereich.

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.06.2015 die Abrundungsssatzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Abrundungssatzung mit dem zeichnerischen Teil und der Begründung jeweils vom 17.03.2015/20.05.2015 sowie der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vom 05.06.2015 in Kraft. Jedermann kann sie bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Rathaus Emmingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen oder beim Fachbereich Planung und Bauservice, Abteilung Stadtplanung, der Stadt Tuttlingen, Rathausstraße 1, Zimmer D03, 78532 Tuttlingen einsehen.

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB (Baugesetzbuch) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Emmingen-Liptingen oder der Stadt Tuttlingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Ein Normenkontrollantrag kann von jedermann, der einen Nachteil durch diese Rechtvorschrift erlitten hat, innerhalb eines Jahres beim Verwaltungsgerichtshof gestellt werden (§ 47 Abs. 2 Satz 1 Verwaltungsgerichtordnung).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Emmingen-Liptingen, 10.07.2015
Bürgermeister Joachim Löffler

Kriminalstatistik 2014

Kürzlich wurde der Jahresbericht 2014 zur Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik in Emmingen-Liptingen vorgestellt. Zu verzeichnen waren insgesamt 62 Delikte (90 Delikte im Jahr 2013, 107 im Jahr 2012). Die Zahl der Verkehrsunfälle stieg in Emmingen-Liptingen von 39 im Jahr 2013 auf 48 im Jahr 2014 (ohne Bagatellfälle), davon 22 außerhalb der geschlossenen Ortschaft, 26 innerhalb.

Insgesamt gesehen liegen die Zahlen in der Gemeinde Emmingen-Liptingen im Rahmen. Es gibt keine signifikanten und Besorgnis erregenden Häufungen in einzelnen Bereichen.

Folgende Deliktsbereiche wurden unterschieden:

Art des Deliktes	**2014**	**2013**
Sexualstraftaten	2	2
Rohheitsdelikte	9	18
Diebstahlsdelikte	22	30
Vermögens- und Fälschungsdelikte	15	10
Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	0	0
Wirtschaftskriminalität	1	13
Rauschgiftdelikte	1	2
Straßenkriminalität	7	11
Gewaltkriminalität	5	4

Mit einer Aufklärungsquote von über 65 % hat die Polizei auch im vergangenen Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet.

Im Bereich der Unfallzahlen ist die Gesamtzahl der gemeldeten Unfälle mit 48 im Vergleich zum Vorjahr mit 39 angestiegen. Verkehrsunfälle mit Todesopfer waren glücklicherweise keine zu beklagen.

Im Gespräch mit der Polizei wies Bürgermeister Löffler darauf hin, dass es für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung auch wichtig sei, dass die Polizei vor Ort präsent sei. Gerade auch bei Festen sei wichtig, dass sich Polizisten immer wieder sehen lassen. Und dies auch an Stellen, wo sich Menschen z.B. abends oder auch nachts gerne aufhalten. Dies wurde in der jüngsten Vergangenheit auch verstärkt praktiziert, z.B. an der Fasnet, an den Dorffesten und an den bekannten Vereinsfesten.

Wanderweg „Volltreffer" bei SV Jubiläum eingeweiht

Kein ideales Wanderwetter hatte der SV Liptingen trotz Sonnenschein bei der Einweihung des neuen Wanderweges „Volltreffer". Zum Wandern war es bei Temperaturen von über 30 Grad auch im Wald noch viel zu heiß. Auf einem Flyer konnten sich die Besucher ein Bild von den einzelnen Wanderstrecken machen und sehen, wo sie demnächst lang wandern wollen. Freigegeben wurden die neuen Wanderwege der Route „Volltreffer" durch den Vorsitzenden des SV Liptingen, Klaus Truckenbrod, Bürgermeister Joachim Löffler, dem Organisator Wolfgang Mader und dem Geschäftsführer von Donaubergland, Walter Knittel, die das Startband des Wanderweges durchschnitten haben.

Eingerichtet wurde der Wanderweg aus Anlass des 90-jährigen Bestehens des SV Liptingen. Gedauert haben die Planungs- und Einrichtungsarbeiten, bei denen Wolfgang Mader und Kurt Breinlinger sowie Dr. Ulrich Riede besonders aktiv waren, nach Worten des Vorsitzenden Truckenbrod vier Jahre. Vor vier Jahren bei der 1250-Jahrfeier von Liptingen sei die Idee entstanden, sagte Bürgermeister Löffler.

Begrüßt hat zum Festakt am Vereinsheim Truckenbrod neben dem Bürgermeister und Geschäftsführer von Donaubergland, auch Gemeinderäte und Vertreter anderer Vereine. Der SV Liptingen hatte die Patenschaft für den Wanderweg übernommen. Dank sprach er allen aus, die zum Gelingen der Einrichtung beigetragen haben. Walter Knittel meinte, dass es schwer falle, bei dem schönen Wetter über Wandern zu sprechen. Er bezeichnete den Wanderweg „Volltreffer" als ein tolles Projekt und es freute ihn, dass Donaubergland mit den Weltfirmen im Grünen mit einbezogen wurde, um die Region attraktiver zu machen. Dem SV-Vorsitzenden Klaus Truckenbrod überreichte er eine Flasche Donau-Berglandbier. Truckenbrod wiederum bedankte sich mit einer Vesperplatte bei Löffler, Mader und Knittel.

Der Wanderweg mit seinen teils längeren und kürzeren Strecken sei in Kooperation mit dem „Donaubergland" geschaffen und ausgeschildert worden. Rechtzeitig fertig geworden sei auch ein Flyer, auf dem man die Wegstrecke einsehen kann. Bedauert wurde, dass beim Festakt am Sportheim, mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Liptingen, der neue Wanderweg, der zusätzlich ausgeschmückt worden war mit bunten Luftballons, wegen der Hitze nicht von allen Besuchern erkundet werden konnte.

Verschiedene Attraktionen waren auf der Strecke, auf die sich nur wenige wegen der Hitze wagten, eingerichtet worden. Wer wollte, konnte an einem Torwandschiessen teilnehmen oder am Harzofen einen Tennisball auf einem Tennisschläger sicher über den eingerichteten Parcour tragen. Am Nachmittag wurden vor dem Festzelt viele verdiente Mitglieder des SV Liptingen für 10- , 20- und 30-jährige Mitgliedschaft im Verein durch den Vorsitzenden Truckenbrod und Stefan Wallstein ausgezeichnet und geehrt.

Auf dem „Volltreffer" durch Wald und Flur

Wenn alles passt, dann nennt man das allgemein einen Volltreffer. Ein solcher ist der neue Wanderweg des SV Liptingen. Seine Charakteristika sind die variable Länge durch zwei Startmöglichkeiten am Parkplatz beim Rathaus Liptingen oder beim Parkplatz am Sportheim und drei ausgeschilderte Abkürzungen. Guter befestigter Weg, keine nennenswerten Steigungen oder Gefälle-Strecken, somit für jede Altersklasse bestens geeignet, kennzeichnen ihn. Wer morgens oder abends durch die abwechslungsreiche Wald- und Buschvegetation unterwegs ist, dem fällt das Wandern nie zur Last, sondern bereitet nur Freude, hat gute Chancen, Rehwild, Füchse und Hasen zu beobachten. Begleitet wird man durch permanentes Vogelgezwitscher. Zum Rasten, Ausruhen oder Vespern gibt es verschiedene Plätzchen am Weg. Grillmöglichkeit besteht am Harzofen und am Pflanzengarten. Einkehrmöglichkeiten im Gasthaus Sonne oder bei Spielbetrieb im Sportheim. Eine Attraktion sind die Bodenvertiefungen und Hügel, die leicht rechts und links vom Wegrand zu erreichen sind. Es sind Reste von Grabhügelgruppen aus der früheren Eisenzeit (Hallstattkultur 700 bis 500 v. Chr.). Jetzt wirkt das Gelände durch Grabraub und Bohnerzgrabungen im 18. und 19. Jahrhundert wie ein durch Bombentrichter verwüstetes Gelände. Eine große Attraktion ist so die Streckenführung durch Wald und Wiese, Natur pur - ein echter Volltreffer.

Text von Horst Hollandt!

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Juni 2015

Gesamtniederschläge 95,7 mm bzw. l / m², davon kein Schnee. Hagel gilt als Schnee, keine Schneedecke

Höchster Einzelniederschlag 33,8 mm bzw. l / m², gemessen am15.06.

Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.

12 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 13 Messtage, dv. 7 Tage ≥ 1,0 mm und 3 Tage ≥ 10,0 mm

14 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. kein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 24 Beobacht.-Tagen

7 heitere Tage, Sonnenschein ca. 231 h / 478 h = ca. 48%

6 trübe Tage, Nebel ca. 8 h / 720 h = 1 %, 2 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.

Kein Frosttag m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dv. kein Eistag (Max < 0° C), keinmal Bodenfrost.

Keinmal Sturmwind ≥ 8 Bft, keinmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 2,0 Bft, normal.

14 Sommertage m. Maximum ≥ 25 °C, dv. 2 Tropentage m. Maximum ≥ 30 °C

6 Gewitter am Ort, 4 Ferngewitter, 6 Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = + 7 °C, Boden T_{0A} = + 2 °C jeweils am 24.06.

Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 30 °C am 05. und 06.06.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 12,2 °C

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 22,8 °C

Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 17,5 °C

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 2,6 ° C

Fazit: Der Juni war zu warm, was an der schwachen Schafskälte lag. Die Niederschläge lagen im Soll und beliefen sich auf 99 % der Norm N_R = 97 mm. Die Sonne erfüllte ihren Dienst: 103 % der Norm N_S = 225 h. Nebel gab es zweimal: 200 % der Norm N_N = 4 h. Der Wind wehte insgesamt mit normaler Stärke.

Wetterverlauf: 01.-06.: Antizyklonal SW. Aus der Übergangslage von Ende Mai entwickelte sich diese Lage. Mittelmeer-Hochs drängten Atlantik-Tiefs ab. Es floss zunehmend Warmluft aus der Westsahara über Spanien, Frankreich nach Deutschland ein und bescherte Tropentage mit viel Sonnenschein. 07.-09.: Eine Kaltfront aus NW brachte zuerst Gewitter mit Temperatursturz, danach Trübsal unter 20 °C. 10.-13. Antizyklonal NO: Zunehmend sonnig mit Erwärmung. 14.-23. Zyklonal NW: Das Vordringen nordatlantischer Kaltluft verursachte zuerst Gewitter, anschließend Dauerregen. Danach blieb es wechselhaft und kühl (Schafskälte). 24.-Monatsende: Antizyklonal SW. Wie der Monat begann, so endete er auch. Jedoch wurden Tropentage knapp verfehlt. Diese kündigen sich für Anfang Juli an.

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

Donaubergland

Höhlentag im Donaubergland
Am **Sonntag, 23. August** findet in der Region erstmals ein „**Höhlentag**" statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Tuttlingen, dem GeoPark Schwäbische Alb, dem Naturpark Obere Donau und mit verschiedenen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins als Höhlenverantwortlichen lädt die Donaubergland GmbH zu einem Aktionstag ein. In der Kolbinger Höhle gibt es den ganzen Nachmittag über eine Installation und viertelstündige Vorführungen des Experimentalmusikers Martin Brück unter dem Titel „Klänge in der Unterwelt". Ebenso gibt es Führungen durch die „Mühlheimer Felsenhöhle", zur „Kallenberg-Höhle", zur „Lengenfelsdurchgangshöhle" bei Bärenthal, zur „Petershöhle" und zur „Maurushöhle" (Roter-Brunnen-Höhle) bei Beuron, zum „Graneggschacht" und zur „Beilsteinhöhle" auf dem Heuberg sowie Informationen vor Ort zur „Bronner Höhle" und zur „Jägerhaushöhle" und eine geführte Wanderung durch die Landschaft zwischen „Kolbinger Höhle" und „Mühlheimer Felsenhöhle".
Genaue Infos zu den Führungen, alle wichtigen Daten und Orientierungshilfen gibt es in einer der nächsten Ausgaben sowie im Internet unter **www.donaubergland.de**

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 20.07.2015, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen
Anmeldungen sind ab sofort möglich, Tel: 07461/9101350 oder E-Mail info@ea-tut.de
Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 20.07.2015, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an. Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.
Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Gebäudebesitzer aufgepasst!
Ab 01. Juli gilt bei Heizungstausch das neue EWärmeG
Pflichtanteil erneuerbarer Energien steigt auf 15 %
Ab 01. Juli Pflichtanteil auch für Nichtwohngebäude
Wer ab Juli 2015 seine Heizungsanlage austauscht, muss anschließend statt bislang zehn künftig 15 Prozent der Wärmeenergie aus regenerativen Quellen beziehen. Das gilt nun auch für fast alle Nichtwohngebäude. Die Anzahl der möglichen Erfüllungsoptionen hat sich dafür erhöht – ein Sanierungsfahrplan zählt dazu. Über weitere Neuerungen berichtet Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen:

Was ist das EWärmeG?
Mit dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz, kurz EWärmeG, treibt die baden-württembergische Landesregierung seit 2007 Jahren den Klimaschutz voran. Vor fünf Jahren ebnete es erneuerbaren Energien verstärkt den Weg: Hausbesitzer mussten seither nach einem Heizungswechsel zehn Prozent der Heizenergie aus nachhaltigen Quellen beziehen. „Die Gesetzesnovelle erhöht diesen Anteil ab 1. Juli zwar um die Hälfte", erklärt Geschäftsführer Bühner, „die Quote ließ und lässt sich jedoch mit einer Vielzahl von Maßnahmen erfüllen – und diese Wahlmöglichkeiten sind jetzt noch zahlreicher und flexibler".

Was ist neu?
Nach einem Austausch des Heizkessels müssen künftig 15 statt bisher zehn Prozent der Heizenergie aus erneuerbaren Quellen stammen. Dazu zählen nach wie vor Solarwärme, Holz, Biogas, Bioöl, oder eine Wärmepumpe. Als eine anteilig anrechenbare Ersatzoption zählt neuerdings auch ein umfassender Sanierungsfahrplan. Ein Experte begutachtet dafür das Gebäude, schlägt Maßnahmen vor, die Energie einsparen und berechnet deren Wirtschaftlichkeit. „Für Ein- bis Zweifamilienhäuser kostet ein solcher Sanierungsfahrplan rund 800 Euro", rechnet Bühner vor, „doch die sind gut angelegt." Denn das Dokument bringe Klarheit darüber, welche Sanierungsschritte im Gebäude in welcher Reihenfolge und mit welchem Kosten-/Nutzen-Verhältnis umgesetzt werden können, so Geschäftsführer Bühner.
Die Neufassung des Gesetzes lässt es zudem zu, die Erfüllungsoptionen vielfältiger zu kombinieren als bislang und erleichtert damit künftigen Sanierern die Arbeit. So gilt die Solarthermie nicht mehr als sogenannte „Ankertechnologie", sondern alle zugelassenen Maßnahmen sind gleichermaßen einsetzbar. Neu aufgenommen wurden neben dem Einsatz von Photovoltaik oder der Dach- und Fassadendämmung beispielsweise die Dämmung der Kellerdecke oder der Anschluss an ein Fernwärmenetz.

Welche Gebäude sind in der Pflicht?
Das Gesetz gilt für alle Wohn- und Nichtwohngebäude mit mindestens 50 Quadratmetern Fläche, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden. Die Vorschriften greifen nicht, wird ein Wohngebäude seltener als vier Monate im Jahr benutzt. Für Nichtwohngebäude gibt es einige Außnahmen. Das baden-württembergische EWärmeG ist nicht zu verwechseln mit dem Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) des Bundes, das für Neubauten mit Bauantrag ab dem 1. Januar 2009 gilt.
„Für den Gebäudebesitzer greift das Gesetz erst, wenn ein Austausch der Heizungsanlage ansteht", betont Joachim Bühner. Es lohne jedoch, sich rechtzeitig mit der Thematik zu befassen. Denn auch ohne Gesetzespflicht bringe die energetische Sanierung den Klimaschutz einen großen Schritt voran – und die Energiekosten auf einen niedrigen Stand, so Bühner.

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen beantwortet alle Fragen zur Novelle des EWärmeG und Gebäudesanierung kostenlos und unabhängig. Telefon: 07461/9101350 oder info@ea-tut.de.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Exkursion Konstanz: Archäologisches Landesmuseum und
Wanderausstellung „Menschen im Krieg" am Oberrhein 1914-1918
Die Exkursion des Geschichtsvereins nach Konstanz führt am **Samstag, 18. Juli** zum Archäologischen Landesmuseum. Das Archäologische Landesmuseum macht mit Funden, Modellen und Rekonstruktionen die Vergangenheit lebendig. Der Bogen spannt sich von den steinzeitlichen Pfahlbauten des 4. Jahrtausends vor Christus bis zum Mittelalter. Im Anbau des Archäologischen Landesmuseums ist das älteste Schiff des Bodensees, geborgen aus dem See vor Immenstaad, zu sehen.
Die Wanderausstellung „Menschen im Krieg" am Oberrhein ist das Ergebnis eines grenzüberschreitenden Projekts. Diese Gesamtschau auf den Krieg am Oberrhein zeigt das Schicksal von 32 Elsässern und Badenern auf. Diese Biografien machen exemplarisch deutlich, wie sich der Krieg auf alle Lebensbereiche auswirkte. Durch die Ausstellung im Landratsamt führt der Konstanzer Kreisarchivar und frühere Geschichtsvereinsvorsitzende Wolfgang Kramer.
Treffpunkt ist um 12.00 Uhr vor dem Hauptbahnhof Tuttlingen (Fahrt mit Bahn [Baden-Württemberg-Ticket]). Gebühr: 17,00 €; Mitglieder 15,00 €
Die Leitung der Exkursion hat Dr. Hans-Joachim Schuster inne.
Anmeldungen nimmt die Volkshochschule entgegen: 07461/96910.

Honberg-Sommer 2015

Busshuttle
Der Berg ruft – TUTicket fährt hin!
Besucher des Honberg-Sommers dürfen dank TUTicket mit einem tollen Service rechnen: Mit ihrer Eintrittskarte oder dem Festivalpass anstelle eines Fahrscheins können Sie am Veranstaltungstag ab 12 Uhr gratis alle Busse und Züge (DB-Regionalzüge und Ringzüge) im gesamten Landkreis Tuttlingen nutzen und mit den Honberg-Sommer-Shuttles zum Festival fahren. Sie sparen so mindestens 1,80 Euro für die Shuttle-Fahrt vom Zentralen Omnibusbahnhof, dem ZOB (oder noch deutlich mehr, wenn Sie gleich von zuhause öffentliche Verkehrsmittel wählen).

Die Hin- und Rückfahrt (TagesTicket Single) kostet ohne Eintrittskarte z.B. im Stadtverkehr 3,30 Euro und für Gruppen bis zu 5 Personen (TagesTicket Gruppe) nur 5,70 Euro.

Schon seit 2006 befördert TUTicket, der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen, die Besucher des Honberg-Sommers unter dem Motto „Sie feiern - Wir fahren" zum Festival. Seitdem nutzen immer mehr Festivalfans die Vorzüge des ÖPNV-Angebots. Sie lassen das eigene Auto stehen und wählen mit Bus oder Zug eine äußerst bequeme Alternative für den Weg zum Festival und von dort wieder nach Hause. Dass alljährlich tausende Honberg-Besucher das Kooperationsangebot von Tuttlinger Hallen und TUTicket begeistert annehmen, hat gute Gründe: Das gut ausgebaute Haltestellennetz etwa oder den ständig weiter optimierten Fahrplan oder schlicht die ersparte Parkplatzsuche. Das gilt für Konzert- wie für Biergartengänger und natürlich auch für alle, die die Linie nutzen, die Eltern, Großeltern und kleine Honbergfans nachmittags zum Kinderprogramm bringt.

Was Sie wissen sollten
Die Zufahrt zum Honberg ist während des Festivals für Autos gesperrt.

Günstig und bequem geht's mit dem Bus: Shuttlebusse pendeln in kurzen Taktzeiten um 15:45 Uhr zum Kinderprogramm und ab 18:05 Uhr bis 20:35 Uhr (an Wochenenden auch früher) zwischen ZOB und Honberg-Haltestelle. Die Gehzeit von dort zum Festivalareal beträgt nur ca. 3 Minuten mit leichtem Anstieg.

Nach den Abendveranstaltungen geht's mit dem Bus auch nach Hause: Montags bis donnerstags fahren Busse ab 22.00 bis 1.00 Uhr im Viertelstundentakt vom Honberg an den ZOB, freitags und samstags sogar bis 2.00 Uhr und sonntags bis 24 Uhr. Alle Pendelbusse haben am ZOB Anschluss an die regulären Spätbusse in die Gemeinden des Landkreises (bitte Zusatzfahrplan beachten!). TUTicket setzt außerdem Nachtsonderbusse ein.

Für Festivalgänger aus den Wohngebieten von Tuttlingen (z.B. Altwegen, Ettlensegart, Lohmehlen oder Möhringer Vorstadt) empfiehlt es sich, mit dem Stadtbus bis zum ZOB zu fahren und dann auf den Pendelbus zum Honberg umzusteigen. Das kostet ohne Eintrittskarte nur 1,80 Euro, mit Honberg-Sommer-Ticket sind die Fahrten frei.

Infos zum Busangebot gibt es in einem besonderen Busfahrplanflyer zum Honberg-Sommer im „Hosentaschenformat" (auch im Downloadbereich auf www.tuttlinger-hallen.de), auf der Internetseite von TUTicket (www.tuticket.de), bei der Ticket-Box (Tel. 07461/910996) sowie im TUTicket-Kunden-Center (Tel. 07461/926-3500).

ABFALLKALENDER Herbst 2015

ABFALLKALENDER Herbst 2015 wird bestreikt – Abfall-App bietet Vorteile gegenüber Druckversion
In diesen Tagen sollten alle Haushalte im Landkreis Tuttlingen auf dem Postweg wieder den neuen Abfallkalender für das 2. Halbjahr erhalten. Durch die Arbeitsniederlegungen bei der Post kommt es allerdings in einigen Gemeinden zu Verzögerungen in der Zustellung. Einige Exemplare des Abfallkalenders liegen daher auf den Rathäusern und am Empfang im Landratsamt zur Abholung aus. Alle Termine können aber auch auf der Homepage der Abfallberatung abgerufen werden: www.abfall-tuttlingen.de.
Einen ganz besonderen Service bietet die Abfall-App. Sie kann ab sofort kostenlos im App Store oder im Google Play Store heruntergeladen werden: www.abfallplus.de/abfall-apps/ . Den QR Code einscannen ist ebenfalls möglich. Die App bietet eine individuell einstellbare Abfuhrerinnerung, den Überblick über alle Entsorgungsanlagen mit Öffnungszeiten und Navigation, ein Abfall-ABC sowie einen Mängelmelder. Weitere Funktionen sind in Vorbereitung. Clevere User nutzen daher die Abfall-App und sind klar im Vorteil, weil sie unabhängig von der gedruckten Version sind.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"
(Jesaja 43, 1)

Samstag, 11.07.2015
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Konzert mit dem Öfro-Posaunenquartett

Sonntag, 12.07.2015
Seniorenstift Möhringen:
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Schlimper
Bewirtung der Radfahrerkirche
Team Seniorenkreis Möhringen

Montag, 13.07.2015
Friedenskirche Emmingen:
17:00 Uhr Jungschar 1.-4. Klasse

Donnerstag, 16.07.2015
Vorstadt Gemeindehaus:
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
20:00 Uhr Bibel-Treff

Freitag 17. Juli bis Sonntag 19. Juli
Konficamp
Das Öfro-Quartett
Das Öfro-Posaunenquartett wurde von Master-Studierenden der Musikhochschule Trossingen gegründet. Henry Van Engen stammt aus den USA, Diego Santos Jimenez aus Spanien, Junior Alfredo Mamani Ramos aus Peru und Camille Renaud ist Kanadierin. Alle vier spielen seit früher Kindheit Posaune und haben sich in gemeinsamer stilistischer Offenheit und Begeisterung für die stimmliche Vielfalt der Posaune zum Quartett formiert. Das Programm reicht vom klassischen bis zum populären Repertoire.

Das Konzert findet am **Samstag, den 11. Juli um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche Möhringen** statt.

-Vorschau- Kirchgartenfest Emmingen
Der Termin für das jährliche Kirchgartenfest in und an der Friedenskirche in Emmingen, das bisher nach den Sommerferien stattfand, ist in diesem Jahr auf Sonntag, den 19. Juli verlegt worden. Begonnen wird um 11.00 Uhr mit einen Gottesdienst.
Ab 12.00 Uhr wird es Mittagessen geben und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Für den Nachmittag ist auch ein Kinderprogramm vorgesehen.
Über Kuchenspenden würden wir uns freuen. Wenn Sie diese am 19.07. entweder um die Mittagszeit oder vor dem Gottesdienst vorbei bringen könnten.
Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, an diesem hoffentlich schönen Julisonntag das Kirchgartenfest zu feiern.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Am kommenden Sonntag 12.07.15 findet unser Ausflug ins Steintäle statt.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Pfarrhaus. Kinder, die eine Mitfahrgelegenheit nutzen, bitte Kindersitz mitbringen.

Bis dahin
Leonie, Carmen und Heike

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Liebe Buchenberger,

bitte denkt an unsere geplante Sitzung am Mittwoch, den 22.07.15 um 19:30 Uhr in der Zunftstube. Es gibt einige wichtige Themen zu besprechen. Bis bald.

Eure Ramona und Jenny

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Erinnerung Boulespieltag auf unserer Boulebahn am Pavillon
Wie bereits angekündigt werden wir jeden 2. Freitag im Monat einen Boulespieltag auf unserer Boulebahn am Pavillon durchführen. Der nächsteSpieltag findet diese Woche am **Freitag, den 10. Juli 2015 um 18:00 Uhr** statt. Bei schlechtem Wetter werden wir zum Kartenspielen in unser Pavillon ausweichen.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:

Am Dienstag, dem 14.07.2015 proben um 19.30 Uhr der Hauptchor und um 20.30 Uhr der Projektchor!!!

Feierabendhock:
Wegen der Termindichte im September haben wir den Termin für den „Feierabendhock" auf Freitag, den 21.08.2015 vorgezogen!!!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Termine:

Info an die Eltern der TUBAMEN:
Bitte denken Sie an eine rechtzeitige Anmeldung bei der Musikschule in Tuttlingen.

Am kommenden Samstag spielt die Trachtenkapelle ein 50er Ständchen. Wir treffen uns mit Tracht und Hut um 17:45 Uhr am Proberaum.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag 10. Juli, 20:00 Uhr

Zöglingsgruppe:
Donnerstag, 9. Juli, 17:15 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 9. Juli, 18:30 Uhr

Terminvorschau:

20. Juli, Montag, Waldfest Eigeltingen
25. Juli, Samstag, Jubiläum Fa. Leiber

www.Musikverein-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

OBERLIGA HERREN 50 TROTZ 2:7 IN NEUENBURG MIT GUTER LEISTUNG
Bernd Schmitz - 4:6, 1:6
Fritz Keller - 3:6, 0:6
Thomas Ziesemer - 2:6, 6:4, 10:8
Walter Bauer - 1:6, 0:6
Siegfried Heiß - 3:6, 1:6
Helmut Werner - 6:3, 7:6
Schmitz/Keller - 3:6, 2:6
Ziesemer/Werner - 6:4, 4:6, 3:10
Bauer/Heiß - 1:6, 4:6

STARKE LEISTUNG UND WEITERHIN UNGESCHLAGEN-DAMEN 40 SIEGEN 4:2 IN EISENBACH
Martina Gnirß - 6:4, 6:3
Anja Raabe - 6:1, 6:2
Susanne Ziesemer - 6:4, 6:2
Anita Keller - 6:2, 6:0
Gnirß/Keller - 3:6, 1:6
Ziesemer/Gabi Strobel - 2:6, 6:3, 8:10

HERREN 40 1:8 GEGEN NIEDERESCHACH
Marc Lehmann - 1:6, 0:6
Harry Kohlbecher - 6:3, 6:3
Matthias Keller - 2:6, 4:6
Roland Wennrich - 2:6, 4:6
Franz Dollenmayer - 2:6, 4:6
Toni Jimenez - 6:7, 3:6
Kohlbecher/Ralf Gnirß - 1:6, 4:6
Lehmann/Jimenez - 6:7, 1:6
Keller/Wennrich - 6:2, 3:6, 6:10

DAMEN1 UNTERLIEGEN 1:8 IN BERMATINGEN
Jasmin Schöpf - 4:6, 3:6
Amanda Auer - 5:7, 4:6
Jana Heiß - 5:7, 6:7
Carina Diener - 4:6, 5:7
Laura Teufel - 3:6, 4:6
Vanessa Diener - 6:3, 6:4
Schöpf/Diener - 0:6, 1:6
Auer/Teufel - 2:6, 3:6
Heiß/Diener - 5:7, 3:6

STARKE SINGENER BEZWINGEN HERREN ! 8:1
Markus Keller - 3:6, 4:6
Matthias Leiber - 1:6, 2:6
Roland Buhn - 0:6, 0:6
Andreas Störk - 7:6, 4:6, 13:11
Patrick Laabs - 5:7, 4:6
Michael Kohlbecher - 1:6, 4:6
Leiber/Buhn - 0:6, 2:6
Keller/Laabs - 3:6, 4:6
Kohlbecher/Daniel Simon - 3:6, 4:6

6:0-STARKE HERREN2 BESIEGT SAULDORF
Pascal Gnirß - 6:4, 6:1
Oliver Heiß - 6:0, 6:0
Dominik Werner - 6:0, 7:5
Benni Rogg - 6:1, 6:0
Gnirß/Rogg - 6:4, 6:3
Heiß/Werner - 6:2, 6:1

U14w BESIEGT TC VILLINGEN 5:1
Sieger: Selina Gnirß, Annika Rempp, Celine Lehmann, Elena Heller, Lehmann/Heller

U12m KOMMT ZU SOUVERÄNEM 6:0 GEGEN STOCK./LUDW.
Sieger:Max Anders, Daniel Jakupak, Jonas Schmal,Louis Kreitinger

30:2 -U9 GEGEN KREENHEINSTETTEN
Sieger: Mika Rempp, Luisa Heller, Jule Kohler, Laurin Grathwohl

NÄCHSTE BEGEGNUNGEN
Freitag 10.7.15
U18w gegen TC Konstanz
U9in Salem
Samstag 11.7.15
H40 gegen TC Konstanz
H50 in Bodman/Ludw./TC Stockach

Jahrgang 1937 Emmingen

Die angemeldeten Teilnehmer/innen treffen sich am Dienstag, dem 14. Juli 2015 am Rathaus in Emmingen.
Reiseziel ist die Grasgehrenalm im Allgäu und die Alpenrosenblüte.
Abfahrt mit dem Bus 7.30 Uhr.

Personalausweis mitnehmen!

Jahrgang 1945

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger!
Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein am Dienstag, 14.07.2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Gabele.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Pflegefall – was nun?
Wenn ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig wird, werden schnell Beratung und Hilfe benötigt. Die Praxis zeigt jedoch, dass bei vielen Menschen Informationsdefizite bestehen, wie erst kürzlich wieder eine repräsentative Befragung des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) zeigte. Danach weiß nur jeder Fünfte, wie er bei einem Pflegefall in der Familie vorgehen sollte. In Baden-Württemberg gibt es zurzeit 48 Pflegestützpunkte, wo sich Betroffene kostenlos und unabhängig über die gesetzliche Pflegeversicherung und die vor Ort bestehenden Anbieter von Pflegeleistungen informieren können. Darüber hinaus informieren auch die Krankenkassen (online oder in ihren Geschäftsstellen). Es gibt Informationen im Internet wie beispielsweise unter www.zqp.de oder www.bgm.bund.de und zudem informieren auch Sozialverbände wie der VdK (www.vdk-bawue.de oder www.vdk.de). Auch kann man die VdK-Servicestellen kontaktieren oder beim Landesverband den aktualisierten VdK-Ratgeber „Pflege geht jeden an" telefonisch (0711) 61956-0 / oder -34 oder per Mail g.petri@vdk.de anfordern. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Musikverein Liptingen

Öffentliche Probe des Vororchesters und der Jugendkapelle Liptingen im Schulhof der Grundschule
Am Dienstag, den 14. Juli 2015 um 18:30 Uhr veranstaltet das Vororchester Liptingen und die Jugendkapelle Liptingen eine öffentliche Musikprobe im Schulhof der Grundschule, zu dem wir alle Eltern, Verwandten und sonstige Interessierte herzlich einladen. Für Grillwürste und Getränke ist gesorgt. Auch werden wir in diesem Rahmen die Urkunden und Abzeichen an Jungmusiker überreichen, welche in diesem Frühjahr das Tubaman-Abzeichen abgelegt haben. Ende der Veranstaltung wird gegen 19:45 Uhr sein.

Sportverein Liptingen e.V.

Einweihung Wanderweg „Volltreffer“
Bei doch sehr heißen Temperaturen wurde der SVL-Wanderweg „Volltreffer“ durch Herrn Bürgermeister Joachim Löffler, Herr Walter Knittel von „Donaubergland“ dem Initiator Wolfgang Mader und dem 1. Vorsitzenden des SVL Klaus Truckenbrod eröffnet. Der Sportverein Liptingen bedankt sich bei allen Unterstützern, Sponsoren und all den vielen Helfern, die dazu beigetragen haben, den Wanderweg zu ermöglichen und das Einweihungsfest durchzuführen.

Karl-Storz-Fußballturnier
Für das große Engagement anläßlich des „28. Karl-Storz-Fußballturniers“ möchte sich der SV Liptingen auch hier bei allen Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

27. Fuhrmannstag am 12. Juli
Volle Pferde-Stärke im Freilichtmuseum Neuhausen
Am Sonntag, den 12. Juli, werden neben dreißig Fuhrleuten und 45 Pferden auch weit über 5000 Besucher im Museum zum 27. Fuhrmannstag erwartet. Der Fuhrmannstag ist einer der absoluten Höhepunkte in der Museumssaison. Ab 11 Uhr sind die Fuhrmänner und -frauen mit ihren Kaltblutpferden in drei Wettbewerben unterwegs. Holzrücken, Hindernisfahren und Zugleistungswettbewerb stellen Pferde und Fuhrleute vor die Herausforderung, Hochleistung zu zeigen. Gute Koordination und Feingefühl zwischen Tier und Mensch gehören dabei zu den Erfolgsfaktoren.
Bei der Zugleistung geht es darum, schwere Last über eine festgelegte Distanz zu ziehen, ohne zu unterbrechen. Der dritte Wettbewerb, ein Hindernisparcours für Gespanne mit Wagen, durchdringt das ganze Museum. Vom Dorfplatz bis zum Backhäusle und zurück geht die Strecke, auf der unterschiedliche Geschicklichkeitsaufgaben erfüllt werden. Für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt. Frisch gebackene Dünnele aus dem historischen Backhäusle, die berühmte Museumswurst und vieles andere mehr wird angeboten, damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt!
Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, das Museum ist von 9-18 Uhr geöffnet. Kinder bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt. Anfahrt und weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461/926 3204.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Nadelbinden für Anfänger und Fortgeschrittene. Freitag, 17. Juli, 13 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Sabine Hagmann, Archäologin; Gebühr: 5,- € inkl. Wolle; Anmeldung bis Mittwoch, 15. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Über Bäume - Exkursion am Samstag, 18. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Jutta Bohne; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Eröffnung des „Arche-Pfades“ in Beuron beim Haus der Natur. Sonntag, 19. Juli, 14 Uhr
In Zusammenarbeit der Gemeinde Beuron mit der Initiative Beuroner Filz, dem Naturschutzzentrum, dem Kloster Beuron und mit Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt der Landesbank Baden-Württemberg entstand ein neuer Themenweg. Im Rahmen eines kleinen Festaktes wird dieser Weg der Artenvielfalt eröffnet und durch Pater Maurus vom Kloster Beuron gesegnet. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, mit Herrn Bürgermeister Osmakowski-Miller den Archepfad zu erkunden oder im idyllischen Naturgarten beim Haus der Natur bei Kaffee und Kuchen zu verweilen und selbst kreativ tätig zu werden. Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt: Haus der Natur.

Get dusty – Einführung in die Pastellmalerei. Freitag, 31. Juli und Samstag, 1. August, jeweils 10 bis 16 Uhr
Mitzubringen sind: ein Zeichen- oder Skizzenblock, Papiertaschentücher, Bleistifte und Radiergummi sowie eine Staffelei, falls vorhanden. Die Pastellkreiden und der Maluntergrund werden zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Der Kurs ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Kerstin Schibor; Gebühr: 100,- € plus 35,- € für Materialien; Anmeldung bis Montag, 20. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.